

Nachhaltige Beschaffungspolitik Halfar System GmbH

Präambel

Für die Beschaffung von allen relevanten Gütern unseres Betriebes streben wir an, nachhaltige Kriterien auf allen Stufen der Lieferkette, die von uns beeinflusst werden können, einzubeziehen. Dies beinhaltet Verpflichtungen zu sozialen, ökologischen, qualitätsbezogenen und ethischen Aspekten, anhand derer unsere Lieferkette stetig überprüft und weiterentwickelt wird.

Geltungsbereich

Diese nachhaltige Beschaffungspolitik gilt für alle bei Halfar angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den bestehenden Standorten Ludwig-Erhard-Allee 23 und dem Außenlager Remusweg 11, beides in Bielefeld. Gemeinsam mit ihnen streben wir eine Einhaltung bei allen Lieferanten und Dienstleistern an.

1. Soziale Aspekte der Beschaffung

Wir verpflichten uns wie auch unsere Lieferanten und unsere Dienstleister, zur Einhaltung der Menschenrechte, der Wahrung von Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit und der Umsetzung aller Sozialstandards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). Weiterhin orientieren wir uns an den Grundsätzen des amfori BSCI. Wir halten unsere Geschäftspartner in Risikoländern zu Audits nach amfori BSCI an, damit unter anderem die Einhaltung der Landesgesetze gesichert ist und keine Form einer prekären Beschäftigung entstehen kann. Zudem halten wir unsere Geschäftspartner an, dies in einem angemessenen Rahmen bei ihren Lieferanten zu tun.

Die sozialen Aspekte der Beschaffung werden durch den BSCI Verhaltenskodex in der Praxis umgesetzt.

2. Ökologische Aspekte der Beschaffung

Wir verpflichten uns, ökologische Kriterien in die gesamte Lieferkette zu integrieren. Dabei achten wir bei unseren Lieferanten auf eine Einhaltung und Umsetzung von Umweltstandards und eine Vermeidung von fahrlässig verursachten Umweltschäden durch ihr operatives Geschäft. Dies beinhaltet einen effizienten Einsatz von Ressourcen, einen verantwortungsbewussten Umgang mit Abfällen und eine Verringerung der Treibhausgasemissionen auf ein vertretbares Maß.

Allgemein verpflichten wir uns, unsere Lieferkette so zu entwickeln, dass die ökologischen Auswirkungen in angemessener Weise minimiert werden. Daher

streben wir eine möglichst umweltfreundliche und energieeffiziente Beschaffung an.

Die ökologischen Aspekte der Beschaffung werden aus unserer Umweltpolitik abgeleitet.

3. Qualitätsbezogene Aspekte der Beschaffung

Wir verpflichten uns, alle Aspekte der Beschaffung in unserer Lieferkette so auszurichten, dass eine hohe Qualität unserer Produkte gewahrt wird. Dabei streben wir höchstmögliche Qualität aller zum Einsatz kommenden Materialien und der Verarbeitungsprozesse an. Darüber hinaus verpflichten wir uns, alle Materialien so auszuwählen, dass der Produktnutzen und die Haltbarkeit unserer Produkte möglichst hoch sind. Die Unbedenklichkeit unserer Produkte wird hinsichtlich der aktuellen Gesetzgebungen gewährleistet.

Die qualitätsbezogenen Aspekte der Beschaffung werden durch unsere Qualitätssicherungsvereinbarung in der Praxis umgesetzt.

4. Ethische Aspekte in der Beschaffung

Wir verpflichten uns, auf allen Stufen unserer Beschaffung ethische Aspekte einzubeziehen. Insbesondere achten wir in unserer gesamten Lieferkette auf eine konsequente Einhaltung des Datenschutzes und dulden keine Form von Korruption oder irgendeiner Form von unlauteren Geschäftspraktiken. Zudem wahren wir den fairen Umgang mit allen anderen Marktteilnehmern.

Die ethischen Aspekte der Beschaffung werden durch den BSCI Verhaltenskodex in der Praxis umgesetzt.

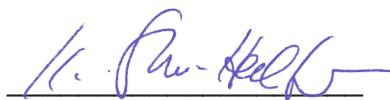
Umsetzung & Durchführung

Diese Beschaffungspolitik wird regelmäßig durch die Geschäftsleitung im Unternehmen überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Die Geschäftsleitung veröffentlicht dieses Dokument an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und weist die Umsetzung der Politik an. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Halfar System GmbH wurde eine Möglichkeit geschaffen, Verstöße gegen die Politik zu melden. Dabei wird vertraulich mit den Informationen umgegangen und auf einen Schutz der Informanten geachtet.

Bielefeld, November 2020

Kathrin Stühmeyer-Halfar



Armin Halfar

